Sparkasse unterstützt Jugendarbeit Bergkamener Sportvereine mit 36.500 Euro



Für viele Kinder und Jugendliche ist der Vereinssport, bei dem man Gleichgesinnte trifft, ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Um die Vereine im Bereich der Jugendarbeit zu unterstützen, spendet die Sparkasse Bergkamen-Bönen 36.500,00 € an die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen e.V.. Ob die Förderung für Jugendfreizeiten, Trainingslager, Material oder den Erhalt des Ligabetriebes genutzt wird, ist den Vereinen überlassen. Dieser Betrag wird den Jugendabteilungen von derzeit 37 Vereinen und Abteilungen mit insgesamt 3.739 Kindern und Jugendlichen zugutekommen. „Egal wie alt, wie stark, woher, ob

mit oder ohne Behinderung: Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Aus diesem Grund ist die Förderung von Sport in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit unserer Sparkasse“, so der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß.

Erstmalig waren zur Scheckübergabe alle Vereinsvertreter eingeladen worden. Jeder Verein hat einen symbolischen Scheck vom Vorstand der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky zusammen mit dem Vorstandsmitglied der Stadtsportgemeinschaft Kevin Derichs, dem Geschäftsführer Heiko Rahn sowie dem Bürgermeister der Stadt Bergkamen Bernd Schäfer überreicht bekommen.

Landtagspräsident wirbt in Bergkamen für Demokratie und ehrenamtliches Engagement

„Landtag lokal“ macht Halt auf historischem Boden: Dort, wo einst römische Legionen ihr Lager aufschlugen und später über Jahrzehnte hinweg Steinkohle gefördert wurde, kommt der Landtag ins Gespräch mit den Menschen vor Ort. In Bergkamen informieren der Präsident des Landtags, André Kuper, gemeinsam mit Vizepräsident Rainer Schmeltzer, Vizepräsidentin Berivan Aymaz und Vizepräsident Christof Rasche mit einem ganztägigen Programm am kommenden Montag über die Arbeit des Parlaments und werben für Demokratie und ehrenamtliches Engagement.

Der Präsident, seine Stellvertreterin und Stellvertreter haben bei „Landtag lokal“ im ganzen Land bereits hunderte Menschen persönlich getroffen, die sich für ihre Städte und ihr Umfeld engagieren. In Bergkamen setzen sie diesen Austausch am kommenden Montag, 19. Mai 2025, fort. Das Präsidium kommt

insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und zahlreichen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern ins Gespräch. Darunter sind der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums und Römerparks, das Technische Hilfswerk und der Flüchtlingshelferkreis Bergkamen.

Sie sprechen vor Ort über Landespolitik, Demokratie und Themen, die die Menschen bewegen. „Wo sich Bürgerinnen und Bürger im Alltag begegnen, wo sie zusammenleben und die Stadtgesellschaft mitgestalten, liegen die starken Wurzeln unserer Demokratie. Die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind die guten Seelen unserer Gesellschaft. Darum geht der Landtag auf die Menschen vor Ort zu und bestärkt sie, sich in ihrer Heimat zu engagieren. Landespolitik entsteht im direkten Austausch der Abgeordneten mit den Menschen unseres Landes. Die Entscheidungen des Landtags prägen unseren Alltag, unter anderem wenn es um Schulen, Kitas, Polizei, Wirtschaft oder Umwelt geht“, sagt André Kuper.

Das Programm startet mit Gesprächen in den Bergkamener Schulen: Bei „Landtag macht Schule“ werden Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen angesprochen. Am Städtischen Gymnasium in Bergkamen, in der

Preinschule (Grundschule) und in der Gerhart-Hauptmann-Schule (Grundschule) beantworten der Präsident und seine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter Fragen zur aktuellen Politik, zur Funktionsweise der Demokratie und zu ihrer Arbeit im Landtag. In interaktiven Ausstellungen informiert der Landtag dort über seine Arbeit.

Die Beauftragten des Petitionsausschusses bieten für die Bürgerinnen und Bürger Informationen zum Petitionsverfahren an. Von 11 bis 14 Uhr erläutern sie am Rathausplatz 1, wie der Petitionsausschuss bei Ärger mit Ämtern und Behörden weiterhelfen kann. Nach dem Austausch mit der Verwaltungsspitze der Stadt Bergkamen steht ab dem Nachmittag das Ehrenamt im Mittelpunkt. Mit einem abendlichen Empfang

würdigt der Landtag gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer das Engagement verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

„Wir leben in einer Zeit, in der unsere parlamentarische Demokratie und ihre Werte von innen und von außen angegriffen werden. Als Demokratinnen und Demokraten müssen wir diesen Angriffen die starke Botschaft des Zusammenhalts entgegenhalten – dort, wo Demokratie wächst und gedeiht: in unseren Familien und Freundeskreisen, vor unseren Haustüren und in unserer Nachbarschaft an“, sagt Landtagspräsident André Kuper.

Zu den Besuchsprogrammen und Veranstaltungen des Landtags kommen jährlich mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher in das Parlamentsgebäude in Düsseldorf. „Landtag macht Schule“ ist ein erfolgreiches Programm, bei denen das Präsidium in den Schulen im Land mit mehr als 50.000 Kindern und Jugendlichen in ihrer Heimat ins Gespräch kommt. Mit „Landtag lokal – Demokratie vor Ort“ stärkt das Landtagspräsidium die Präsenz des Parlaments in Nordrhein-Westfalen und nimmt Impulse aus der Gesellschaft für die Arbeit der Abgeordneten auf.

„Landtag Lokal“ startete 2023 als Pilot in den Wahlkreisen der Präsidiumsmitglieder und besuchte bisher die Städte Köln, Erwitte, Lünen, Höxter (mit Landesgartenschau), Werdohl, Schloß Holte-Stukenbrock, Monschau, Beckum, Ennepetal, Lennestadt, Willich, Soest und Windeck. Der Besuch in Bergkamen ist der dritte Termin von „Landtag lokal“ im Jahr 2025.

–

„Auf Reisen mit Intakt“: Premiere am Muttertag



Der Ausklang des Muttertags mit dem Intakt Ensemble führte viele Familien am letzten Sonntag ins studio theater. Dabei kam der Atmosphäre besondere Bedeutung zu: Intakt bot farbenfroh fröhlichen Wohlklang, der noch lange in Erinnerung bleiben wird, sozusagen im gemeinsamen Familiengedächtnis.

Die Musiker von Intakt sangen noch locker bei der anstrengendsten Choreographie und boten mit ihrer Vielseitigkeit, auch instrumental, ständig neue Überraschungen. Dazu zählten nicht nur das in chinesischer Sprache gesungene „Auf zum Mond“ und der Tanz der mongolischen Krieger. Mehr soll noch nicht verraten werden, denn am Sonntag, den 18. Mai ab 17:00 Uhr findet schon die nächste Musik Show des Intakt Ensembles statt. Diesmal im Bürgerhaus in Selm.

„POCO lässt die Puppen tanzen“: Vorhang auf für große Gefühle im Kleinformat!



Pettersson und Findus.

Mehr als ein Dutzend Kindergärten in Bergkamen hatten in den letzten Tagen besonderen Besuch: Kreative Puppentheater-Ensembles haben dort mitreißende Geschichten zum Leben erweckt – voller Mut, Tapferkeit und innerer Stärke. Mit jeder Menge Fantasie im Gepäck ziehen die Puppenspieler*innen weiterhin durch die Kitas der Stadt und zaubern den kleinen Zuschauer*innen ein Strahlen ins Gesicht. Das Puppenfestival ist noch bis zum 23.05.2025 in der Stadt.

Möglich gemacht wird dieses besondere Erlebnis und die kulturelle Bereicherung von **POCO**, das mit großem Engagement hinter dem gleichnamigen Festival steht. „POCO lässt die Puppen tanzen“ verzaubert seit mittlerweile 31 Jahren Groß und Klein – mit jeder Menge Humor, Gefühl und liebevoll inszenierten Figuren.

Wo Teamgeist großgeschrieben wird: Fußballfabrik von Ingo Anderbrügge kooperiert mit SuS Oberaden



Ingo Anderbrügge. Foto: Fußballfabrik

Beim Lieblingssport der Deutschen kommt es nicht nur auf Kondition und Technik an: Im Mannschaftssport zählen auch Werte wie Pünktlichkeit, Disziplin und Fairness – das weiß Ex-Bundesligaprofi und UEFA-Cup-Gewinner Ingo Anderbrügge und gründete 1997 unter dem Motto „Training. Lernen. Leben." die Fußballfabrik.

In Zusammenarbeit mit dem SuS Oberaden veranstaltet diese vom 18. bis 21. August für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren ein Fußballcamp, bei dem Training, Seminare und vor allem jede Menge Spaß auf dem Programm stehen. Ob Dribbling, Torschuss und Passspiel in der Praxis oder gesunde Ernährung, Teamgeist, Fair Play, Umgang mit Mobbing und soziale Medien in der Theorie: Die erfahrenen und lizensierten Trainer der Fußballfabrik vermitteln an drei Tagen spielerisch und

altersgerecht, worauf es im Fußball und neben dem Platz ankommt. Alle Fußballbegeisterten, ob Mitglied in einem Verein, Anfänger oder Fortgeschrittene, sind dabei willkommen.

Umfassendes Programm schult fürs Leben
In den täglich von 10 bis 16 Uhr und stattfindenden anspruchsvollen Einheiten feilen die Teilnehmer zusammen mit den Trainern nicht nur an ihren fußballerischen Fertigkeiten, sondern lernen auch fürs Leben. Denn die Fußballfabrik möchte die Kinder nicht nur für den Sport, sondern auch für Themen wie eine gesunde Ernährung und faires Verhalten begeistern. Verschiedene Wettbewerbe sorgen für zusätzliche Spannung und wecken den Ehrgeiz der Kinder. Ein gemeinsames, gesundes Mittagessen sorgt zwischendurch für die nötige Stärkung. Dieses ist durch die 160 Euro Kursgebühr für Frühbucher (ab ebenso abgedeckt wie alle Trainings- und Seminareinheiten, die Versorgung mit Wasser, eine Ausstattung mit Trikot und Ball, eine Medaille, eine Teilnehmerurkunde, ein Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund sowie eine Interne Sichtung zur Teilnahme an weiterer Ausbildungsstufe (Bestencamp).

Anmeldungen sind hier möglich: https://www.fussballfabrik.com/camps/sus-oberaden-1921/a-3624

Wann: 18. bis 21. August 2025
Wo: SuS Oberaden
Sugambrerstr. 1
59192 Bergkamen

Aktionen im und am Wasser:

Sesekebad in Kamen eröffnet mit großem Rahmenprogramm



Das Warten hat ein Ende: Am Freitag (16. Mai) öffnet nach dreijähriger Bauzeit das neue Sesekebad in Kamen erstmals die Türen. Mit einem großen Rahmenprogramm feiern die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen den Start ihrer neuen Freizeiteinrichtung.

Ein Blick zurück: Nach intensiver Planung rollten vor genau drei Jahren – am 17. Mai 2022 –die ersten Bagger an, um das einstige Freibadgebäude zurückzubauen und Platz für etwas Neues zu schaffen. Erhalten blieb lediglich das 50-Meter-Sportbecken im Außenbereich, das mit Edelstahl und damit mit nachhaltigen Rohstoffen ausgestattet wurde. Nach einigen unvorhersehbaren Herausforderungen bei den Abrissarbeiten schritten die Arbeiten gut voran, sodass man am 16. Mai 2023 –

und damit genau zwei Jahre vor der Eröffnung – den Grundstein legen konnte. Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde wenige Monate später mit dem Richtfest im Dezember 2023 gefeiert. Schritt für Schritt nahm das Kombibad, bestehend aus Hallen- und Freibad, weiter Formen an. Auch eine erste Highlight-Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen fand im neuen Sesekebad im Oktober 2024 statt. Die Baustelle wurde zur Kulisse für das Krimifestival „Mord am Hellweg“: Über dem Multifunktionsbecken wurde eine Bühne aufgebaut. Autor Sven Stricker stellte gemeinsam mit Schauspieler Bjarne Mädel und Musiker Jan-Peter Pflug seinen neuen Roman „Sörensen macht Urlaub“ rund 300 begeisterten Gästen vor.

Besonderer Moment: Becken werden mit Wasser gefüllt

Einen besonderen Moment erlebten die Verantwortlichen der GSW Wasserwelt und des zuständigen Architekturbüros „geising +böker GmbH“ dann im März 2025, als es hieß „Wasser marsch!“. Nach und nach wurden die Becken erstmals mit Wasser gefüllt. Nach den anschließenden Beprobungen und Hygienetests wurde die Wasserqualität überprüft und freigegeben. Abschließende Arbeiten im Innenbereich sowie die Bepflanzung im Außenbereich bildeten die letzten Aufgaben in dem Großprojekt.

Nun steht der Eröffnung des Sesekebades am Freitag (16. Mai) nichts mehr im Wege. „Wir freuen uns auf lachende Kinder, entspannte Familien und aktive Senioren. Das Sesekebad soll ein Ort werden, an dem sich Menschen begegnen, wohlfühlen und bewegen – über viele Jahre hinweg“, sagt Carsten Langstein, Bereichsleiter Bäder der GSW. Mit einem Rahmenprogramm für Groß und Klein wird das Sesekebad eröffnet.

Um 13 Uhr fällt der Startschuss für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Nachdem die Verantwortlichen das Eröffnungsband durchtrennt haben, darf die Öffentlichkeit zum ersten Mal die neue Freizeiteinrichtung erkunden. Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, hat bei einer Führung durch die Technikräume an diesem Tag die Gelegenheit

dazu. Zudem gibt es spannende Aktionen im und am Wasser. Dazu zählen etwa ein Wasserball-Match des SV Kamen und die Chance auf ein Erinnerungsfoto mit dem neuen Maskottchen der GSW Wasserwelt „Sunny Seestern“.

Erster Badebetrieb startet am Samstag mit einem spannenden Rahmenprogramm

Am Samstag (17. Mai) dürfen ab 11 Uhr nicht nur alle Becken im Innen- und Außenbereich des Sesekebades ausgiebig getestet werden, sondern die kleinen und großen Badegäste können sich zudem bei vielen Attraktionen ausprobieren und sich mit spannenden Spielen im und am Wasser messen. Auch Maskottchen „Sunny Seestern“ ist mit von der Partie und hat die eine oder andere Überraschung für die Gäste parat. Die neue Gastronomie im Sesekebad sorgt für die typischen Speisen wie eine leckere Freibad-Pommes. Wenn dann noch das Wetter mitspielt, gelingt nicht nur ein schöner Eröffnungstag, sondern auch ein perfekter Start in die Freibadsaison in Kamen.

Sesekebad setzt neue Maßstäbe

„Mit dem Sesekebad setzen wir neue Maßstäbe für die Freizeitgestaltung in der Region. Mit viel Liebe zum Detail hat das Team hier Großartiges geleistet“, blickt Alexander Loipfinger, Geschäftsführer der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW), voller Vorfreude auf den Start des neuen Bades. Auch hinsichtlich der Nachhaltigkeit ist die neue Freizeiteinrichtung zukunftsweisend. „Wir haben nachhaltige Materialien unter Betrachtung des Lebenszyklus eingesetzt. Neben einer großflächigen PV-Anlage und Dachflächenbegrünung zur zusätzlichen CO-Reduktion in der Luft wird das Bad künftig mit Grubengas als unvermeidbare Abwärme beheizt“, erklärt Heinrich Brinkhus, Architekt des Architekturbüros „geising +böker GmbH“.

Nach dreijähriger und intensiver Bauzeit blickt Jochen Baudrexl, Vorsitzender der Geschäftsführung der GSW, zufrieden

zurück und nach vorn: „Wir spüren bei allen Menschen die Begeisterung für dieses Bad und der Schlüssel zum Erfolg lag meines Erachtens darin, dass wir gut geplant und alle Nutzergruppen wie Schulen und Vereine sowie die Öffentlichkeit von Anfang an mitgenommen haben, sodass wir uns gemeinsam auf das Sesekebad freuen können. Die GSW feiern in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Das Sesekebad ist unser Geburtstagsgeschenk an die Bürgerinnen und Bürger.“

Führungen hinter den Kulissen: Internationaler Museumstag – Das Gedächtnis der Stadt entdecken



Am Sonntag, den 18. Mai 2025, wird bundesweit der Internationale Museumstag gefeiert – und das Stadtmuseum Bergkamen ist mit einem besonderen Angebot dabei. Unter dem Motto „Spende statt Eintritt“ öffnet das Museum von 13 bis 17 Uhr die Türen seines Museumsdepots und ermöglicht Besucherinnen und Besuchern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Die Sammlung ist das Herzstück jedes Museums. Ohne sie gäbe es keine Ausstellungen, keine Forschung und keine Bildungsarbeit.

Das Stadtmuseum Bergkamen setzt sich seit vielen Jahren für eine umfassende und authentische Überlieferung der lokalen Geschichte ein – und lädt nun dazu ein, diese Arbeit kennenzulernen. Museumsmitarbeiterin Jana Franz bietet Führungen durch die Depoträume an, bei denen ausgewählte Objekte angefasst und ausprobiert werden dürfen – Geschichte zum Anfassen!

Zugleich ruft das Museum am Aktionstag die Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv an der Sammlung zu beteiligen: Objekte mit Bezug zu Bergkamen können abgegeben werden, zum Beispiel Dinge aus alten Bergkamener Haushalten und Gegenstände. Die mit folgenden Themenfelder verknüpft sind:

– Stadtgründung Bergkamens

– Lokale Geschäfte und Gebäude

– Vereine und Persönlichkeiten aus Bergkamen

– Migrationsgeschichte

– Frauengeschichte

Auch Fotos und Archivalien wie Urkunden oder Briefe sind willkommen – diese werden im Anschluss an den Sammeltag dem Stadtarchiv Bergkamen übergeben.

Bei größeren Objekten, etwa Möbelstücke, wird um vorherige Kontaktaufnahme mit dem Museumsteam gebeten.

Das Stadtmuseum ist regulär von mittwochs bis sonntags von 10 – 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich begrüßt der Römerpark Bergkamen samstags und sonntags ab 12 Uhr seine Gäste – begleitet von den engagierten Mitgliedern des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V..

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2025 bereits zum 48. Mal statt und wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der Museen für

unser kulturelles Miteinander hervorzuheben. Museen vermitteln Wissen, schaffen Begegnungsräume und tragen zur gesellschaftlichen Entwicklung bei – unabhängig von Herkunft oder Bildung.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Internationaler Brunch in HausFRIEDEN

Der Flüchtlingshelferkreis Bergkamen lädt zu einem Brunch am Samstag, 17.05.25 in HausFRIEDEN an der Präsidentenstrasse in Bergkamen ein. Ab 10.30 Uhr gibt es ein leckeres Buffet und Zeit und Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Baustelle am Mittwochmorgenauf der Industriestraße in Rünthe: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Aufgrund von Arbeiten im Straßenbereich fahren die VKU-Busse der Linien R82 und S20 am Mittwoch, 14. Mai, für ca. 4 Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Sandbochumer Weg“;

“Gewerbepark“ und „Poco“ entfallen.

Den Fahrgästen steht die Ersatzhaltestelle „Taubenstraße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Mittwoch, 14.05.2025 von ca. 08:15 bis 12:30 Uhr.

Scheckübergabe: 21.000 Euro aus dem GSW-Förderprogramm fließen an Vereine und Institutionen



Offizielle Scheckübergabe: Die GSW haben 21.000 Euro aus ihrem Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ ausgelotet. 21 Vereine und Institutionen durften sich nun über eine Finanzspritze von jeweils 1000 Euro freuen.

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: Zum zweiten Mal haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihr Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ ausgelotet. Damit unterstützt der Energieversorger lokale Vereine, Institutionen und Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung verschiedener Projekte. Somit flossen in diesem Jahr wieder Fördergelder in Höhe von insgesamt 21.000 Euro in besonderes Engagement vor Ort. Insgesamt 21 verschiedene Institutionen durften sich über eine Finanzspritze von jeweils 1000 Euro freuen.

Nun fand die offiziellen Scheckübergabe in einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Gemeinschaftsstadtwerke statt.

Die eingeladenen Vereinsvertreter nutzten dabei nicht nur die Gelegenheit, ihren Dank an die GSW zu richten. Sie stellten zudem vor, was sie mit dem Fördergeld vorhaben. So vielfältig das Vereinsleben im Versorgungsgebiet ist, so unterschiedlich stellten sich auch die Projekte dar. So werden durch die Finanzspritze der GSW beispielsweise neues Vereinsequipment, Jubiläumsfeste, Konzerte oder aber Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Inklusion oder Integration finanziert. Insgesamt hatten sich mehr als 75 Institutionen mit ihren Projekten während der zweimonatigen Bewerbungsphase bei den GSW gemeldet.

GSW-Mitarbeiter fungieren als Losfeen

Um eine faire und transparente Vergabe der Fördergelder zu gewährleisten, wurden die Gewinner ausgelost. In diesem Jahr fungierten dabei Mitarbeitende aus den verschiedenen Abteilungen wie etwa der Bäderwelt oder aus dem Netzausbau als Losfeen. Der Fördertopf wurde dabei in vier Kategorien geteilt: Zehnmal 1000 Euro gingen an Vereine, jeweils dreimal 1000 Euro wurden vergeben in den Kategorien Bildung, Soziales sowie Kunst/Kultur/Musik. Darüber hinaus hat eine Jury der GSW unter allen Einsendungen den Sonderpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit vergeben. In diesem Jahr durfte sich die Preinschule in Bergkamen über den Sonderpreis und eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro freuen.

Die Bildungseinrichtung setzt sich schon seit Jahren für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Ein erfolgreiches Projekt etwa ist der Krötenschutz. Durch einen Amphibienzaun und durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler werden Kröten sicher über die Verkehrswege zu ihren Laichplätzen transportiert. „Unsere Schule legt großen Wert darauf, Kinder frühzeitig für ökologische und gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren. Mit Hilfe der Förderung möchten wir auf diesen erfolgreichen Ansätzen aufbauen und das Umweltbewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler durch eine zeitgemäße, pädagogisch fundierte Erweiterung im Bereich

Naturwissenschaften weiter ausbauen und stärken“, erklärte Lehrerin Edina Tappe.

Der zweite Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro sicherte sich die DLRG Bergkamen. Beim Social-Media-Preis holte sich der Verein die Finanzspritze, der innerhalb eines gewissen Zeitraums die meisten Stimmen für sich sammeln konnte. Die DLRG möchte die Finanzspritze dazu nutzen, einen Übungsdefibrillator anzuschaffen. Der Verein engagiert sich neben der Sicherheit auf und neben dem Wasser auch um die Ausbildung in Erste Hilfe und dem Sanitätsdienst. Durch die Anschaffung eines automatisierten externen Defibrillators zum Üben möchte die DLRG die Effizienz und Wirksamkeit der Ausbildung und Einsätze verbessern.

Unermüdliches Engagement wird gewürdigt

„Sie engagieren sich in Ihrer Freizeit für einen Verein oder eine Institution. Wir als Energieversorger engagieren uns für die Region. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Förderprogramm ihr Engagement hervorheben und unterstützen können. Denn eins ist sicher: Ohne das Ehrenamt und Ihr unermüdliches Engagement wäre vieles in unserem gesellschaftlichen Leben nicht denkbar“, richtete Mareike Füllner, Kommunikation und Marketing bei den GSW, ein Lob an die Förderbegünstigten.

Die Gemeinschaftsstadtwerke engagieren sich seit Jahren als Sponsor für große Veranstaltungen wie beispielsweise die GSW Kamen Kite, die GSW Kamen Klassik oder aber den GSW-Lichtermarkt in Bergkamen. Auch Vereine und Institutionen durften sich in der Vergangenheit über eine finanzielle Unterstützung freuen. „Nicht selten waren wir dabei ein stiller Unterstützer. Mit unserem Förderprogramm können wir einer breiteren Öffentlichkeit zudem zeigen, in welcher Form und für welche Projekte wir uns im Versorgungsgebiet engagieren und wofür Sie sich in den Vereinen und Institutionen engagieren“, erklärte GSW-Geschäftsführer Jochen

Baudrexl.

Die Gewinner des Förderprogramms „Mit Herz für die Region“:

Kategorie Bildung: Familienzentraum am Bodelschwinghhaus, Grundschule Overberge, Gymnasium Bergkamen

Kategorie Kunst, Kultur, Musik: Mandolinen- und Gitarrenvereinigung, Laut & Lästig e.V., Bachkreis Bergkamen

Kategorie Soziales: Zuflucht. Bönen e.V., VeBu e.V., Jugendfeuerwehr der Stadt Kamen

Kategorie Vereine: Kleingartenverein „Haus Aden“, FC Overberge, TV Germania 1876 Kaiserau, VfK Weddinghofen, Wasserfreude TuRa Bergkamen, FC Bönen 2023, 1. Pétanque Club ´99 Kamen, SV OG Bergkamen-Weddinghofen, TuS Eintracht Overberge, Dorffreunde Nordbögge

Kategorie Nachhaltigkeit: Preinschule Bergkamen

Kategorie Social Media: DLRG Bergkamen

Die nächste Bewerbungsphase für das Förderprogramm 2026 beginnt im Februar. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.gsw-kamen.de/foerderung

---

Bergkamener Tagesmütter am Samstag zu Gast in der

Stadtbibliothek

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Kindertagespflege öffnet die Stadtbibliothek Bergkamen am Samstag, den 17. Mai 2025 ihre Türen für eine besondere Mitmachaktion. Unter dem Motto „Hand in Hand – Gemeinsam mit Tagesmüttern aus Bergkamen“ werden von 9:30 bis 13 Uhr zahlreiche Bergkamener Tagesmütter mit kreativen und kindgerechten Aktionen vor Ort sein.



Highlight des Aktionstages ist eine liebevoll vorbereitete **Pflanzaktion:** Kinderdürfen einen Becher mit Erde und Samen füllen, diesen mit nach Hause nehmen und dem eigenen Pflänzchen bei Wachsen zusehen – ganz im Sinne des Mottos „Gemeinsam wachsen“.

Für zusätzlichen Spaß sorgen Glitzertattoos und frisch gebackene Waffeln, die gegen eine kleine Spende erhältlich sind. Die Einnahmen kommen der der Öffentlichkeitsarbeit der Tagesmütter zugute und unterstützen weiterer Projekte zur Information und Vernetzung von Familien in Bergkamen. Besonders erfreulich: Die Holzoffenbäckerei Bogdanski aus Hamm spendet großzügig den Waffelteig für ganze 400 Waffeln.

Die Aktion hat das Ziel, die familiäre und individuelle Betreuungsform der Kindertagespflege stärker in den Fokus zu rücken. Familien sind herzlich eingeladen, mit den Tagesmüttern ins Gespräch zu kommen, sich über die Betreuungsangebote zu informieren und einen unbeschwerten Vormittag mit ihren Kindern zu erleben.

Anschließend, von 13 bis 16 Uhr lädt der Stadtjugendring Bergkamen direkt vor der Stadtbibliothek wieder zum „Markt für

Kinderrechte“ auf dem Marktplatz ein – ein bunter Treffpunkt für Familien und alle, die sich für die Rechte junger Menschen stark machen wollen.

Jörg Feierabend, Leiter der Stadtbibliothek, freut sich über die Kooperation: „Wir sind begeistert, dass der Arbeitskreis der Tagesmütter mit dieser Idee auf uns zugekommen ist. Familien mit Kindern sind eine unserer wichtigsten Zielgruppen. Gemeinsam überlegen wir derzeit, wie wir Tagesmüttern zukünftig auch gezielte Fortbildungen rund um das Thema Mediennutzung im Kleinkindalter anbieten können. Mit dem anschließenden „Markt der Kinderrecht“ zeigt sich einmal mehr, dass die Stadtbibliothek mitten im Leben unserer Stadt steht.“

Weitere Informationen zur Aktion und zum Arbeitskreis der Tagesmütter finden Sie unter

www.tagesmuetter-handinhand.de

Kontakt: handinhand.tagesmuetter@gmx.de